

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 4. jaenner 1972

blatt 8

weihnachtsbaum-dankkonzert in graz

1 wien, 4.1. (rk) das bundesland steiermark hat der stadt wien zu weihnachten 1971 den bisher hoechsten baum geschenkt, der je auf dem rathausplatz geleuchtet hat. als dank fuer die 39,5 meter hohe fichte aus dem muerztal werden die wiener symphoniker am 27. jaenner (beginn 19.45 uhr) das schon zur tradition gewordene dankkonzert geben. gen.musikdir. heinz w a l l b e r g dirigiert werke von haydn, brahms und hindemith. das konzert findet im grazer stephanien-saal statt.

0922

1972: erhoehte unterstuetzung fuer behinderte

3 wien, 4.1. (rk) die betreuung behinderter menschen wird auch im heurigen jahr zu den wichtigsten aufgaben des wohlfahrtsamtes der stadt wien gehoeren. fast 46 millionen schilling werden dafuer zur verfuegung stehen, und zwar 34,1 millionen fuer die blindenbeihilfen und 11,9 millionen fuer die behindertenhilfe. so trat bekanntlich auf grund eines beschlusses der wiener landesregierung mit 1. jaenner 1972 eine erhoehung der blindenbeihilfe um 7,4 prozent in kraft. waehrend die zahl der blinden weiterhin abnimmt und die zahl der schwerstsehbehinderten annaeherd gleich bleibt, ist der personenkreis, der im rahmen des behindertengesetzes betreut wird, mit rund 900 seit einigen jahren stabil.

was die novellierung des behindertengesetzes betrifft, so wurde mit den dafuer notwendigen vorarbeiten bereits begonnen. ein kernstueck der novelle soll die einfuehrung von massnahmen im sinne des behindertengesetzes fuer hilfsbeduerftige personen sein, die nach den derzeit bestehenden rechtsvorschriften weder leistungen aus dem behindertengesetz noch nach den sozialversicherungsvorschriften erhalten koennen. neben verschiedenen kontaktgespraechen wurde auch verbindung mit den uebrigen bundeslaendern aufgenommen, um nach genauer ueberpruefung und ueberarbeitung der derzeitigen bestimmungen eine moeglichst einheitliche gesetzliche regelung zu schaffen.

0935

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 4.1. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig :

gemuese: chinakohl 4 bis 5 schilling, karotten 5 bis 6 schilling, kohl 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 7 schilling, mandarinen 7 bis 8 schilling, orangen 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1048

ergebnis karlsplatz-wettbewerb:

starkes interesse der bevoelkerung

7 wien, 4.1. (rk) das interesse der oeffentlichkeit an dem ergebnis des wettbewerbes zur kuenftigen gestaltung des karlsplatzes ist sehr stark: die ausstellung im franzoesischen saal des kuenstlerhauses ueber die gestaltungsvorschlaege der architekten aus dem in- und ausland ist taeglich gut besucht.

neben den arbeiten des daenischen architekten aven ingvar anderson und des schweden gunnar martinsson - sie erhielten den ersten und zweiten preis - sind 14 weitere vorschlaege in dieser ausstellung zu sehen. das mit dem ersten preis praemierte projekt, das auch in der oeffentlichkeit und in fachkreisen als bestechendste loesung und beste arbeit gelobt wurde, soll ausgefuehrt werden, es sei denn, der realisierung stellten sich unueberwindbare schwierigkeiten entgegen. dies sei jedoch nach den ersten pruefungen nicht der fall, versichern die experten.

wer sich darueber informieren will, wie der karlsplatz in der zukunft ausschauen wird, muss lediglich den weg ins kuenstlerhaus auf sich nehmen. die ausstellung ist bis einschliesslich 20. jaenner bei freiem eintritt taeglich - auch samstag und sonntag - von 10 bis 18 uhr geoeffnet.

1156

elektrokonzeptionspruefung in wien

2 wien, 4.1. (rk) die elektrokonzeptionspruefung fuer die unterstufe beginnt am 17. april 1972 beim amt der wiener landesregierung, stadtbauamtsdirektion - referat 5.

gesuche um zulassung zu dieser pruefung sind bis spaetestens 9. maerz an das amt der wiener landesregierung, stadtbauamtsdirektion, referat 5, 1082 rathaus, zu richten.

anzuschliessen sind: lebenslauf, geburtsschein, der nachweis der staatsbuergerschaft, der schulbildung, der erlernung des gewerbes und der praxis (die von der innung betaetigt sein muessen).

die zur pruefung zugelassenen kandidaten werden zeitgerecht schriftlich verstaendigt, wobei ihnen beginn, dauer und umfang der pruefung sowie termin und hoehe der einzuzahlenden pruefungstaxe usw. bekanntgegeben werden.

0924

fremdenverkehrswerbung:

wien-prospekt in sidney preisgekroent

4 wien, 4.1. (rk) vor kurzem tagte in sidney die jahresversammlung des weltverbandes der reisebueros. dazu wird alljaehrlich ein wettbewerb der amerikanischen fachzeitschrift "popular photography" abgehalten, bei dem die beste verwendung der fotografie in der fremdenverkehrswerbung preisgekroent wird.

den preis fuer 1971 erhielt der fremdenverkehrsverband fuer wien. das preisgekroente werk ist ein 20seitiger farbprospekt ueber wien, der in einer auflage von 100.000 stueck fuer die auslandswerbung hergestellt wurde. der prospekt wurde in deutscher, englischer und franzoesischer sprache gedruckt.

professor walter m i n a r z , der generalsekretaer des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, nahm in sidney den preis entgegen: eine marmortafel mit gravierung.

die bilder in dem preisgekroentem prospekt stammen von den fotografen helmut p a r t a j , kurt p o l k e , otto s i m o n e r (alle wien), dr. johannes z a c h s (eisenstadt) und toby r a n k i n (usa).

1038

wiener weihnachtsbaum: verarbeitung zu nistkaestchen

5 wien, 4.1. (rk) steiermarks riesenfichte, mit 39,5 meter hoechster wiener weihnachtsbaum seit bestehen dieser tradition, wird nach den menschen auch noch tiere erfreuen: er wurde dem niederoesterreichischen naturschutzbund auf dessen bitte zur verfuegung gestellt.

der baum aus dem muerztal wird nach dem dreikoenigstag zu nistkaestchen verarbeitet werden, die in den waeldern niederoesterreichs den singvoegeln die "hausstandsgruendung" erleichtern sollen.

1040

schweinehauptmarkt vom 4. jaenner

8 wien, 4.1. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 1.620, hievon 5 durchlauerer, gesamttauftrieb dasselbe, verkauft alles.

notierungen: extrem 18.40 bis 18.80, 1. qualitaet 18 bis 18.30, 2. qualitaet 17 bis 17.90, 3. qualitaet 15.70 bis 16.90, zuchten extrem 14 bis 14.50, zuchten 13.50 bis 13.80, alt-schneider 11.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoechte sich um 12 groschen und betraegt 17.46. aussermarktbezuege in der zeit vom 31.12.1971 bis 4.1.1972 (ohne direkteinbringung): 0.

auftrieb und preise im auslandsschlachthof: 250 aus rumaenien, 455 aus ungar, 279 aus der ddr, verkaufspreis 14.80 bis 16.50.

pferdehauptmarkt vom 4. jaenner

9 wien, 4.1. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt: 5 stueck, herkunft: niederoesterreich 1, burgenland 4, alle unverkauft.

auslandsschlachthof: kein auftrieb.